

# Geldsegen für fünf Vereine

Regionalbeirat der Volksbank Osterholz-Scharmbeck vergibt Spendengelder in Höhe von 3 250 Euro

**GIEHLERMOOR.** Am Dienstag konnten Vertreter von fünf Vereinen aus dem Bereich der Volksbank-Region Gnarrenburg, Hambergen und Vollersode-Wallhöfen Spenden für besondere Projekte entgegennehmen. Der für die Region zuständige Regionalbeirat der Volksbank Osterholz schütete insgesamt 3 250 Euro aus.

Ernst Bayer, Mitglied des Beirates, begrüßte die Vertreter der fünf mit Spenden bedachten Vereine auf der Anlage des Schützenvereins Giehlermoore. Bayer betonte, wie wichtig es aus Sicht der Volksbank sei, die Vereine in der Region zu unterstützen.

Den Regionalbeiräten der Volksbank steht pro Jahr jeweils ein Budget von einem Euro pro Volksbankmitglied im jeweiligen Gebiet zur Verfügung. In diesem Jahr sind das für Gnarrenburg, Hambergen und Vollersode-Wallhöfen rund 5650 Euro.

Davon wurden im ersten Halbjahr 2015 insgesamt 3 250 Euro an den TV Gut Heil Axstedt, den TSV Wallhöfen, den Schützenverein Giehlermoore, die Touristik Gnarrenburg und den Schützenverein Karlshöfenmoore vergeben.

Die Touristik Gnarrenburg konnte dank der Zuwendung von 500 Euro sechs GPS-Geräte anschaffen, die vor allem den Jugendlichen zu Gute kommen sollen – zum Beispiel als Teil des Ferienprogramms der Gemeinde. Der Schützenverein Karlshöfenmoore konnte sich ein Luftgewehr für die Jugendabteilung leisten, um die Arbeit mit den Nachwuchsschützen zu verbessern.



Claudia Smeten (Volksbank-Geschäftsstelle Vollersode) und Sascha Ringe (Volksbank Osterholz-Scharmbeck, rechts) überreichen die vom Regionalbeirat vergebenen Spendengelder an Ulrich Hartmann (Touristik Gnarrenburg, von links), Günter Kück (Schützenverein Giehlermoore), Wolfgang Blanken (Schützenverein Karlshöfenmoore), Andreas Eberlein (TV Gut Heil Axstedt) und Cord Wienstroh vom TSV Wallhöfen. Foto: bay

Der TV Axstedt hat Judo-Matten für die aktive Jugendgruppe der Fünf- bis 13-Jährigen angeschafft. Für die Jugendabteilung der Tennisabteilung des TSV Wallhöfen wurden Tennisschläger und eine transportable Anspielwand für Schnupperkurse im Wert von 750 Euro gekauft, für die es von der Volksbank einen Zuschuss von 500 Euro gab.

Dank einer Spende von 750 Euro war es dem Schützenverein Giehlermoore möglich, die Zugscheiben für den 50-Meter-KK-Stand zu erneuern. Die fünf Vereinsvertreter bedankten sich bei der Volksbank und dem Regionalbeirat für die Spenden.

**Neue Bewerbungen möglich**  
Durch Zuwendungen der Volksbank Osterholz eG, über deren Vergabe die Regionalbeiräte in den jeweiligen Regionen entscheiden, könne den Vereinen bei konkreten Vorhaben geholfen werden, erläuterte Ernst Bayer. Er weist darauf hin, dass alle Vereine und Gruppen in der Region Anträge stellen können, wobei eine zweijährige Antragsperre nach dem Erhalt einer Spende eingehalten werden sollte.

„Die nächste Sitzung des Regionalbeirates findet am Montag, 14. September, statt“, unterstreicht Volksbank-Marketingmitarbeiter Sascha Ringe. Bis zu diesem Termin haben alle Vereine noch die Chance, sich mit einem konkreten Anliegen um Spendengelder zu bewerben. (bay)

## KOMPAKT

### Nachfeier in Sandbostel

**SANDBOSTEL.** Am kommenden Sonnabend, 29. August, findet die Schützenfestnachfeier des Schützenvereins Sandbostel statt. Bereits am morgigen Freitag treffen sich die Mitglieder um 18 Uhr beim Schießstand zum Aufräumen und zur Vogelrichtfeier. Am Sonnabend, 12 Uhr, lädt das Vizekönigspaar Angela Grotheer und Oliver Parge zum Umtrunk und Essen in die Schützenhalle ein. Der Wettbewerb zur Ermittlung der gemischten Garden bei der Jugend und den Erwachsenen sowie zur Ermittlung der neuen Majestäten beginnt am Nachmittag um 14 Uhr auf dem Sandbosteler Schießstand. „Zudem finden im Laufe des Nachmittages weitere Schießwettbewerbe statt. Es wird auch eine Kaffeetafel angeboten“, teilt der Verein mit. Gegen Abend sollen die neuen Vizemajestäten ermittelt und geehrt werden. Der Abend endet mit einer Grillfete. (bz)

### Informationen rund um Wiedereinstieg

**STADE.** Am Dienstag, 8. September, 10 bis 12 Uhr, gibt es in der Agentur für Arbeit in Stade (Am Schwingedeich 2) Informationen über den beruflichen Wiedereinstieg nach einer Familien- oder Pflegephase. Referentin ist Ulrike Langer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (bz)

## Abschlusschießen

Die Vizemajestäten des Selsinger Schützenvereins, Margret Köster und Alois Gutowski (Foto), Jugendvizekönig Malte Schleßmann und Kindervizekönig Leif Schleßmann laden für Sonnabend, 5. September, zum Abschlusschießen ein. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Ab 15 Uhr wird die Kaffeetafel eröffnet. „Nach der Bekanntgabe der neuen Vizemajestäten gibt es eine Stärkung“, teilt der Verein mit. (bz)

## KOMPAKT

### Orientalische Tänze mit der ABS erlernen

**SELSINGEN.** Bei der Arbeitsgemeinschaft Bildungswerk Selsingen (ABS) beginnt am Donnerstag, 17. September, 18.30 bis 20 Uhr, ein orientalisches Tanzkurs. Anmeldungen und weitere Informationen bei der ABS unter Telefon 04284/9307110 oder per E-Mail (abs@selsingen.de). (bz)

# Tischlerinnung zeigt Gesellenstücke

Ausstellung in der Wassermühle in Sittensen

**SITTENSEN.** Pascal Allers ist schon fertig. Der 20-Jährige greift noch einmal zum Putztuch und wischt kurz übers nagelneue Möbel. Hauke Seeba aus Bevern hingegen muss ordentlich ranklotzen, eventuell eine Nachtschicht einlegen. Der 19-Jährige gibt sich aber gelassen: „Ich denke, das ist zu schaffen.“ Am morgigen Freitag müssen die Gesellenstücke der beiden jungen Tischler fertig sein. Erst wirft die Prüfungskommission einen Blick auf die Einrichtungsgegenstände, dann werden sie nach Sittensen verfrachtet. Dort sind sie eine Woche lang im Handwerkermuseum zu sehen.

Pascal Allers und Hauke Seeba bauen beide einen Schreibtisch. Aus praktischen Gründen. Beide sitzen noch an einem Pult, an dem sie schon für die Schule gebüffelt haben. Etwas Neues musste her, etwas Schönes.

Hauke Seeba hat sich für ein klassisches Modell aus Nussbaum entschieden, Pascal Allers wählte Bambus für die Arbeitsplatte. „Das Holz hat viel Struktur“, sagt der Heeslinger. „Das ist ein Hingucker.“ Aus optischen Gründen hat der 20-Jährige seinen Schreibtisch auch mit einem LED-Band ausgestattet. „Eine Spielerei“, wie der Erbauer lächelnd betont.

Die beiden jungen Männer sind Tischler aus Leidenschaft und begeistert vom Werkstoff Holz. „Man kann so viele schöne Sachen daraus machen“, schwärmt Hauke Seeba. „Aber man muss exakt arbeiten. Das Genaue, das Feine, das ist das, was mir an dem Beruf gefällt.“ Pascal Allers liebt sogar den Geruch von Holz, wenn dieser durch die Werkstatt zieht. „Und es ist schön, wenn ich am Ende des Tages sehe, was ich gemacht habe und dass sich der Kunde darüber freuen wird. Es macht einen Heidenspaß, Tischler zu sein.“ Seeba lernt in der Tischlerei Tomforde in Bevern, Allers bei Klettke in Eldsorf.

### 17 Gesellenstücke zu sehen

Jetzt hoffen die jungen Männer, dass sie ihre Prüfung bestehen, und dass sich viele Leute in der nächsten Woche die Gesellenstücke in Sittensen ansehen. 17 Exponate präsentiert die Tischlerinnung Bremervörde-Osterholz-Verden. Es handelt sich um die Gesellenstücke, die in Tischlereien aus dem Altkreis Bremervörde angefertigt werden. „Die Gesellenstücke ermöglichen auf anschauliche Art einen Blick auf das große Spektrum des Tischlerhandwerks“, sagt Museumsleiterin Birgit Weiden. „Die Besucher können sehen, was heute in Werkstätten gebaut werden kann und auch gebaut wird.“

Wer die Ausstellung außerhalb der Öffnungszeiten besichtigen möchte, sollte vorab einen Termin vereinbaren. Birgit Weiden ist unter Telefon 04282/93001653 beziehungsweise per E-Mail: handwerkermuseum@sg-sittensen.de zu erreichen. (zz/jab)

### Auf einen Blick

**Was:** Ausstellung der Tischler-Gesellenstücke  
**Wo:** Handwerkermuseum Sittensen  
**Wann:** 30. August bis 6. September  
**Öffnungszeiten:** Sonnabend und Sonntag von 14 bis 18 Uhr und werktags von 18 bis 20 Uhr

**SOMMER FESTIVAL 2015**

**DEIN STAR HAUTNAH:**  
BIBIS BEAUTY PALACE,  
CASSANDRA STEEN,  
STEREOLove  
U.V.A.

**SA. 29.8.  
12-19 UHR**

radio ffn

www.facebook.de/dodenhof



Hauke Seeba lernt in der Tischlerei Tomforde in Bevern. Dort arbeitet der 19-Jährige noch an seinem Gesellenstück. Fotos: zz/jab

dodenhof Posthausen KG  
28869 Posthausen | Mo. – Sa. 9.30 – 20 Uhr  
www.dodenhof.de

Die ShoppingWelt **dodenhof**